

SZENE IN KORNBERG

Zusammenarbeit von BRC '08 und SU IN

Ausgabe 4
Februar 10



kostenlos



Spielberichte:

FCI vs. Aue

FCI vs. Osnabrück (2 Sichten)

Bayr. U19 Hallenmeisterschaft

2 Besuchberichte

Vorwort

Servus zur Ausgabe 4 der Szene INformiert, heute zum Heimspiel gegen die Holsteiner aus dem hohen Norden aus Kiel. Endlich mal wieder ein Spiel.... Das zweite erst in den letzten acht Wochen, bedingt durch die Winterpause und einige Spielabsagen gegen Erfurt, Dortmund und (mal wieder) Bayern II.

Durch den Rückstand an Spielen hat sich auch der Abstand auf Spitzenreiter Osnabrück auf sechs Punkte vergrößert, da wir im letzten Heimspiel gegen eben jene Niedersachsen keinen „Bigpoint“ landen konnten und nur 0:0 spielen konnten. Einen ausführlichen Bericht zu diesem und weiteren Spielen gibt es, ebenso wie viele andere interessante Artikel.

Nach den angesprochenen Spielabsagen rückt der Terminplan für unsere Jungs immer mehr zusammen und es wird auf viele „englische Wochen“ hinauslaufen. Unsere Mannschaft wird dadurch im Kampf um den Aufstieg klar im Nachteil und benötigt so die Unterstützung von jedem einzelnen von euch! Wir hoffen, dass ihr sowohl heute als auch im weiteren Saisonverlauf genauso wie wir bedingungslos hinter der Mannschaft steht um das Projekt Wiederaufstieg zu verwirklichen. Mit eurer Teilnahme am Support und der Mitfahrt zu den kommenden Auswärtsspielen nach München und Burghausen könnt ihr dazu einen großen Teil beitragen.

Wir zählen auf euch!

Heute gehts gegen die Kieler, die derzeit zwar auf Platz 18 der 3.-Liga-Tabelle stehen aber zuletzt mit einem 3:0 in Burghausen glänzen konnten und in den letzten sechs Spielen lediglich einmal verloren haben.

Trotzdem müssen drei Punkte das Ziel heute sein. Jetzt genug der Vorrede. Wir wünschen euch viel Spaß mit unserer Zeitung und beim Spiel.

Zusammen für den Aufstieg!

Die Online-Ausgabe dieser Zeitung und weiteren Szene-News gibts seit Anfang des Jahres auch auf www.brc08.de

Check it out!

BRC '08 & Supporters IN

Termine

24.02.	Mittwoch	19:00	Bayern II vs. FC Ingolstadt
27.02.	Samstag	14:00	Burghausen vs. FC Ingolstadt
06.03.	Samstag	14:00	FC Ingolstadt vs. Braunschweig
09.03.	Dienstag	18:30	RW Erfurt vs. FC Ingolstadt
13.03.	Samstag	14:00	Bremen II vs. FC Ingolstadt
20.03.	Samstag	14:00	FC Ingolstadt vs. Offenbach
24.03.	Mittwoch	19:00	Dortmund II vs. FC Ingolstadt

Impressum

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt sind ausschließlich die Autoren verantwortlich.

Kontaktpersonen: Martin B., Janine P., Christina V., Melvin B., Raphael S.

Layout: Martin B.

Fotos: Christina V.

Kontakt brc08@gmx.de

Auflage 250 Stück

Stadionverbote Ein leidiges aber aktuelles Thema

(SU-MB) Wie wohl die meisten mehr - oder weniger interessierten Leser mitbekommen haben ist das Stadionverbotsthema für einige Mitglieder unserer Gruppe leider immer noch nicht gegessen. Wie vor dem Heimspiel gegen Osnabrück im Schanzerforum und auf diversen Flyern angekündigt worden war, verzichteten wir aufgrund der ausgesprochenen Stadionverbote auf einen Besuch des Heimspiels und verbrachten die 90Min lieber mit draußen mit den Ausgesperrten. Wir möchten auf diesem Weg noch einmal darauf hinweisen, dass der Boykott nicht gegen die Mannschaft gerichtet war, sondern dass wir damit gänzlich andere Ziele verfolgen wollten. Wer uns kennt, weiß dass wir unser Team in jedem Heim - und Auswärtsspiel bedingungslos unterstützen, allein die schwierige Situation im Moment zwingt uns zu solchen Entschlüssen. Der Verein sollte darauf aufmerksam gemacht werden, was die Fans für den Verein eigentlich bedeuten und dass sie mit das Herzstück eines jeden Spiels darstellen, besonders hier in Ingolstadt mit einem Verein den es erst 6 Jahre gibt und der solch eine rasante Entwicklung - auch fantechnisch- durchlebt. Auch unter den eigenen Fans wünschen wir uns mehr Respekt und Toleranz untereinander. Wir sind eine kleine Fanszene, in der es lauter verschiedene Auffassungen und Meinungen gibt, jedoch sollte es möglich sein, dass jede Meinung respektiert wird, auch wenn es der eigenen widerspricht. Also gut nun zurück zum Boykott... Wir sammelten uns an der Paul-Wegmann-Halle, kurz vor Spielbeginn waren wir dann gut und gerne 30 Leute, die gemeinsam in Richtung ESV-Gaststätte marschierten. Auf dem Weg traf man auf die rund 10 Stadionverbotler aus Osnabrück, die wir schon Tage vorher via Emailadd.-Austausch über unser Vorhaben informiert hatten. (Wir hatten uns darauf geeinigt es rund um den Spieltag zu keinem Stress kommen zu lassen, da wir einfach nur unsere Boykottaktion durchziehen wollten). Schöne Geste von deren Ultras, sich solidarisch zu zeigen, könnte doch immer so harmonisch ablaufen, obwohl eine gewisse Skepsis zu Beginn auf beiden Seiten nicht ganz zu leugnen war

Im ESV verbrachte man die Zeit mit vielen Gesprächen, unter anderem auch mit Mitgliedern der Violet Crew, von denen man Interessantes über deren SV und allgemein über deren „Way of Life“ erfuhr.

FC 04 vs. Osnabrück 0:0

“innerhalb” des Stadions

(BRC-MB) Endlich wieder Fußball nach dieser schier endlosen Winterpause und der Spielabsage gegen Erfurt. Bereits im Vorfeld wurde innerhalb der Szene viel über den anstehenden Auftakt ins Fußballjahr 2010 diskutiert. Das Ergebnis war ein Boykott seitens der Supporters aufgrund der vom Verein verhängten Stadionverbote, dem wir aufgrund unserer Verpflichtungen gegenüber der Mannschaft nicht folgen konnten. Zur im Nachhinein heiß diskutierte Spruchbandaktion haben wir uns mittlerweile oft genug geäußert, sodass wir das Thema nun gutsein lassen wollen.

Nicht einmal 3000 Zuschauer fanden so zum Topspiel gegen den Tabellenführer aus Osnabrück ins ESV-Stadion, obwohl mit einem Sieg ein „BigPoint“ im Kampf um den Aufstieg und die erneute Tabellenführung möglich gewesen wäre. Trotz dieser Tatsache (oder gerade deswegen?) rückten viele bekannte Gesichter näher an den Supportbereich,

Kurz nach Spielbeginn machte sich die ganze Crew - naja mehr oder weniger - auf zum Stockschützenheim. Dort hatte man einen Termin mit einem Verantwortlichen des FC Ingolstadt und unserer Fanbetreuung ausgemacht, denn man wollte endlich wissen wie es nun weiter geht, nachdem wir wochenlang nichts vom Verein gehört hatten! Pitschnass kamen wir an, naja zum Gespräch: Die Fronten blieben verhärtet, der Verein konnte unsere Aktion natürlich nicht nachvollziehen, klar, würde es mir ums Image und die Außendarstellung gehen, würd ich das auch alles Scheiße finden... Dass dahinter aber ein tieferer Sinn steckt, nämlich dass hier eigene Fans ausgesperrt werden, nur weil sie verdächtigt werden, irgendeine Körperverletzung begangen zu haben, die selbst bei der Polizei nicht bekannt ist, verstehen wohl leider die Wenigsten...Klingt konfus? Ist es auch! Aber klar doch, wie sollen das auch irgendwelche Leute aus der „Chefetage“ verstehen, sie waren und werden auch nie in die Situation kommen und werden deshalb auch nicht verstehen, was es bedeutet „DIFFIDATI“ zu sein, sprich als Jugendlischer die nächsten knapp 3 Jahre bundesweit kein Stadion mehr betreten zu dürfen. Auf jeden fall gaben wir dem Verein noch einmal zu verstehen, dass wir uns das nicht bieten lassen wollen und verwiesen auf die zutreffenden Stadionverbotsrichtlinien des DFB (nachzulesen auf buedesliga.de)

Das Ergebnis des Gesprächs war, dass man uns ein weiteres Treffen anbot, an dem neben dem Verein auch die Polizei anwesend sein sollte, sicherlich kein optimaler Kompromiss, aber besonders viele Möglichkeiten bleiben uns ja zur Zeit leider nicht. Wir werden sehen wie das ganze weitergeht und hoffen darauf endlich Ergebnisse zu sehen, die die Unschuld der betroffenen Leute beweisen!

Auch wenn viel Skepsis gegenüber unserer Aktion geherrscht hat, würden wir uns für die Zukunft ein wenig mehr Zusammenhalt im Block wünschen.

Keep it Real! Keep it Ultra

der diesmal von uns geführt wurde. Trotz vieler guter Vorsätze konnte dennoch in der ersten Halbzeit nur wenig Stimmung aufkommen und lediglich 15 Leute im Block mit Herz dabei waren. Nach diversen Gesprächen ging's schließlich in Halbzeit zwei, die zunächst ähnlich begann, wie die erste aufgehört hatte, doch zügig eine Steigerung zu erkennen war. Richtig ab ging's schließlich nach etwa einer Stunde Spielzeit, als es uns erstmals gelang ein Lied mehr als nur zwei mal durchzusingen und so mehrere Leute einstimmten. Was dann folgte, hatte in der ersten Halbzeit noch keiner für möglich gehalten: 25 Minuten konnten wir das gleiche Lied durchsingen.

Die Mannschaft konnte unsere Euphorie dennoch nicht in Tore umwandeln und kam so nicht über ein 0:0 hinaus. Dennoch konnten wir dem Tag viel positives abgewinnen und hoffen auf eine Steigerung, wenn demnächst wieder die ganze Kurve im Stadion ist.

FC04 vs. Aue 5:1

(BRC-MB) Voller Vorfreude hatten wir alle Blicke auf die Auswärtsfahrt zu den kleinen Bayern, verbunden mit dem 1jährigen Bestehen der Black Red Company, geworfen. Umso größer die Enttäuschung, dass das Spiel zweimal abgesagt wurde. Als auch das Heimspiel gegen Aue ins Wanken geriet ging bei vielen die Angst um, ohne ein letztes Mal Fußball in die Winterpause zu müssen...

Glücklicherweise konnte das erste Heimspiel der Rückrunde dann doch stattfinden. 1000 Auer Fans waren angekündigt worden und wer in der heimischen ESV-Gaststätte war, ließ daran keinen Zweifel mehr. Trotz winterlicher Temperaturen von minus 14 Grad fanden so 3500 Fans ins ESV-Stadion. Die Kälte hatte zumindest den Vorteil, dass viele schneller zum Hüpfen und Klatschen zu überreden waren. Allgemein war der Support daher etwa mittelmäßig.

Bayerische U19 Hallenmeisterschaft

(BRC-CV/MB) 09.01.2010 – Ein ganz normaler Tag für einen Fan des FC 04s in der Winterpause. Für alle Fans des FC Ingolstadt? NEIN! Ein 15-Mann-Trüppchen machte sich an diesem Tag mit der U19 zur bayerischen Hallenmeisterschaft nach Mühldorf auf!

Dort warteten auf unsere erstmals qualifizierten Jungs Mannschaften wie Titelverteidiger FC Nürnberg, deren Rivalen SpVgg Greuther Fürth, FC Augsburg oder der spätere Turniersieger Wacker Burghausen.

Um acht Uhr ging es für uns (hauptsächlich BRC und unsere Fanbeauftragten) zusammen mit der Mannschaft und deren Betreuerstab los in Richtung Mühldorf am Inn, das wir knapp zwei Stunden später erreichten. Da das Turnier erst Stunden später begann, machten wir uns auf eine Kneipe zu finden, um schließlich bei einem Griechen einzukehren. Mit vollen Bäuchen wieder in der Halle, hängten wir unsere Zaunfahnen auf und warteten darauf, unsere Jungs zum ersten mal zu unterstützen.

...Ingolstadt und die weite Welt...

(JP/BW) Thüringen, das grüne Herz Deutschlands. Doch nicht die anmutige Landschaft, sondern die Emotionen beim Thüringenderby, Jena gegen Dreckstadt (RWE) lockten 3 Ingolstädter Jungs in den Osten unserer Republik.

Bereits die Fahrt hatte einiges in sich. Dies äußerte sich in vielen unplanmäßigen Stops (Pinkelpausen) und Polizeikontrollen. Nach (zu) vielen Stunden Fahrt kam man schließlich an, um zu erfahren, dass das Spiel aufgrund des Wetters abgesagt wurde. Und was sollen wir sagen - es schneite wirklich.

Nachdem die Quartiere bezogen waren und die Bäuche gefüllt, ging es auf die Piste in die Jenaer Altstadt. Dort trafen sich die Ingolstädter mit FCC Jungs. Die gemeinsame Party dauerte bis weit in die Morgenstunden. Obwohl die Augenlieder schwer wurden, konnte man sich aufgrund der organisierten Partys nicht zur Ruhe legen. Man musste ja seine Stadt repräsentieren und durfte deshalb nicht schlapp machen. Gesagt getan. Deshalb ging es dann auch am zweiten Abend mit mittlerweile Augenringen bis zur Nasenspitze auf die „Ostblockschlampenparty“ in eine Disko im Thüringer Hinterland.

Wie so oft wurde am nächsten Morgen die Deutsche Bahn verflucht, da der Zug um kurz vor neun in Saalfeld abfuhr. Die Zeit im Zug wurde aber dann zur Entspannung genutzt.

Alles in allem eine gelungene Tour nach Thüringen, auch ohne Fußballspiel. Zum Nachholspiel werden wir auf jeden Fall dann in Fieselbach mit dabei sein.

Ganz im Gegenteil die Mannschaft, die aufgrund des Spielausfalls des VfL Osnabrück die Möglichkeit hatte mit einem Sieg auf Platz 1 zu überwintern. Angespornt dadurch gingen unsere Jungs früh durch Andi Buchner in Führung. Bis zu etwa einer Stunde Spielzeit war das Spiel sehr ausgeglichen mit guten Chancen für Aue auf das Unentschieden. Doch der Wille und in diesem Jahr auch das Quäntchen Glück lies aus der knappen Angelegenheit schnell ein klare Sache werden. Innerhalb von 18 Minuten konnten Hartmann (2x) und Kapitän Leitl die Vorentscheidung herbeibringen, die auch durch den zwischenzeitlichen Anschluss nicht mehrgefährdet werden konnte. In der Schlussminute konnte Leitl zudem einen Foulelfmeter zu seinem zweiten Treffer verwandeln und einen erneuten Schützensieg zuhause besiegeln.

Mit Fahnen, Doppelhaltern und abwechslungsreichen Gesängen supporteten wir dann unsere Jugend, trotz eher eindeutigen Negativergebnissen, und zogen so die Aufmerksamkeit sämtlicher Zuschauer, Spieler, Fotografen und Veranstalter auf uns.

Schließlich spielte unsere Mannschaft im Spiel um Platz 7 gegen Titelverteidiger Nürnberg, den sie in einem dramatischen 7-Meterschießen auf den letzten Platz schossen und wir so allen Grund hatten unsere Jungs doch noch zu feiern. Weiteren Grund zur Freude hatten wir als wir (nach einer stimmungsvollen Rückfahrt) entdeckten, dass wir im Bericht des BFVs Erwähnung gefunden hatten:

„In der Wertung beste Fans rangierten die Oberbayern aus Ingolstadt mit weitem Abstand auf Rang eins“

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, vor allem bei der Mannschaft für die Mitnahme im Bus, und freuen uns alle auf ähnliche Aktionen in der Zukunft.

(BRC-MB) Nachdem wir in der Hinrunde bereits öfters Besuch aus Heidenheim hatten, sahen wir es fast als selbstverständlich an, nach der Spielabsage des FCI in Erfurt zum Spiel Wehen gg. Heidenheim zu fahren. So machten sich zumindest zwei Mitglieder unserer Gruppe früh morgens mit der Bahn auf Richtung Hessen. Nach 6stündiger Zugfahrt und Fußweg zum Stadion war man zunächst alleine im Gästeblock, wurde aber bald herzlich vom Bus der Württemberger begrüßt.

Der Support war anfangs zunächst sehr ansprechend lies dann aber stetig nach, „gekrönt“ durch den Rückstand. In der 2. Halbzeit wendete sich schließlich das Blatt. Sowohl auf dem Rasen als auch auf den Rängen, wo sich der Gästeblock mehr und mehr zum Partyort entwickelte, mit lauten und intensiven Gesängen und sogar einem blockinternem Wechselgesang. Abgeschlossen durch eine Humba mit dem Keeper machten wir uns auf dem Weg zurück zum Bahnhof und bekamen so nicht mit, dass die Polizei mal wieder für den negativen Höhepunkt sorgte und einen Gästefan der „mutwilligen Beschädigung“ eines Zaunes belastete.

Wir hatten alles in allem sehr viel Spaß und hoffen auch in Zukunft bei Spielen des FCH willkommen zu sein.